

1. Record Nr.	UNINA9910261095703321
Autore	Eichhorn Joachim Samuel
Titolo	Durch alle Klippen hindurch zum Erfolg : Die Regierungspraxis der ersten Großen Koalition (1966-1969) // Joachim Samuel Eichhorn
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2011] ©2009
ISBN	3-486-70655-1
Edizione	[First Auflage.]
Descrizione fisica	1 online resource (367 p.)
Collana	Studien zur Zeitgeschichte ; ; 79
Classificazione	MG 15600
Disciplina	320.943
Soggetti	Coalition governments - Germany (West) Electronic books. Germany (West) Politics and government
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 337-362) and index.
Nota di contenuto	Front Matter -- I. Hintergrund -- II. Offizielle Regierungsinstitutionen -- III. Inoffizielle Gremien und Kooperation -- IV. Kooperationsbeispiele -- Ergebnis: Erfolgsstrategien der ersten Großen Koalition -- Anhang -- Back Matter
Sommario/riassunto	Die erste Große Koalition unter Kiesinger/Brandt (1966-1969) besitzt in Öffentlichkeit, Publizistik und Forschung überwiegend den Ruf einer "Erfolgsstory". Joachim Samuel Eichhorn untersucht jetzt erstmals in einem minutiösen Quellenstudium Regierungspraxis, Kommunikationskanäle und Kooperation der drei Koalitionspartner CDU, CSU und SPD. Dabei bezieht er nicht nur die Regierungsinstitutionen, sondern auch inoffizielle Gremien in seine Betrachtungen ein. Damit gelingt ihm eine dichte und differenzierte Beschreibung der Entscheidungsprozesse sowie der an ihnen beteiligten Institutionen und Personen. Dieser umfassende Einblick in die Regierungsarbeit der ersten Großen Koalition liest sich wie eine Fallstudie über das politisch-parlamentarische Getriebe in der Bundesrepublik Deutschland. Eichhorn bestätigt in seiner Abhandlung weitgehend das positive Urteil über die Arbeit der Regierung Kiesinger/Brandt und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zur Frage nach der Funktionsfähigkeit politischer Bündnisse.

